WGZ 04.02

Wassen

Ein altes Haus macht dem neuen Platz

Das «Rothus» wird abgebrochen. Bald schon sollen an dieser Stelle Alterswohnungen stehen.

red. Zurzeit geschieht in Wassen Merkwürdiges. Das geschichtsträchtige «Rothus» wird bis auf die Grundmauern abgerissen. Der Name Rothus soll vom Urner Landammann Johannes Rot herrühren. Der Kern des Hauses stammt vermutlich aus dem 18. Jahrhundert.

1799, zur Zeit des Franzoseneinfalls, soll das Haus abgebrannt sein. Seit 1875 ist es im Besitz der Gemeinde und diente bis 1901 als Schulhaus. 1915 wurde es verkauft und umgestaltet. In den 1940er-Jahren wurde das «Rothus» zu einem Hotel mit Tearoom umgebaut. Bis zum Tod von Hans Regli 1990 erfreute sich das «Rothus» einer internationalen Kundschaft. Danach verfiel das Haus mehr und mehr.

Sechs Alterswohnungen

Mit dem Kauf der Liegenschaft durch Maria und Kaspar Baumann-Gamma und der Gründung einer Stiftung bahnt sich für das Haus eine neue Zeit und Zweckbestimmung an. Die Stiftung «Wohnen im Alter» will an dieser Stelle sechs Zweieinhalb-Zimmer-Alterswohnungen realisieren, die im Herbst 2008 bezugsbereit sein werden.

Das altehrwürdige «Rothus» in Wassen wird abgerissen, um Alterswohnungen Platz zu machen. BILD PD